

1. November 2013

Festlicher Abschied für Maximilian Gottschlich

Seine Lectio valedictoria "Über die bedrohte Freiheit des Denkens" hielt **Maximilian Gottschlich** am 24. Oktober im Presseclub Concordia, der nach 42 Jahren an unserem Institut jetzt pensioniert wurde. Die Laudatio sprach Altrektor und -dekan Wolfgang Greisenegger. Am anschließenden Podiumsgespräch zum Thema "Kommunikation und Krise – aktuelle Herausforderungen für die Kommunikationswissenschaft" nahmen neben Gottschlich auch Thomas Sören Hoffmann, Fern-Universität Hagen, Klaus-Dieter Platsch, Chiemsee, Peter Michael Lingens, Wien, und **Klaus Schönbach** teil. Moderiert wurde der festliche Nachmittag von **Petra Herczeg** und **Oliver Gruber**. Markus Gottschlich begleitete die Feier am Flügel.

Umfangreiche FWF-Projektförderung für Fritz Hausjell

Der FWF fördert das Forschungsprojekt „War of Pictures: Press Photography in Austria, 1945-1955“ unter der Leitung von **Fritz Hausjell** mit einem Gesamtvolumen von 288.000 Euro. Die Laufzeit wird drei Jahre betragen.

Neuer Professor am Institut

Dr. Homero Gil de Zuniga Navajas, PhD, Associate Professor und Direktor des „Digital Media Research Program“ der University of Texas in Austin, wird im Frühjahr bei uns als Professor für Medienwandel und Medieninnovation beginnen. De Zuniga hat Journalismus in Madrid studiert, danach den MA in Journalism & Mass Communication an der University of Wisconsin/Madison erworben, in Madrid in European Politics und zusätzlich an der University of Wisconsin in Mass Communication promoviert. De Zuniga ist einer der international profiliertesten Forscher unseres Faches mit einer Vielzahl von Publikationen zu seiner neuen Aufgabe bei uns in Wien. <http://journalism.utexas.edu/faculty/homero-gil-de-zuniga>

Personalia

- Am Sonntag, 3. November wurden **Jörg Matthes** und seine Frau Eltern eines kleinen Sohnes Robert Myles. Wir gratulieren herzlichst!
- **Jürgen Grimm** hat vom Direktor des Instituts für Journalismus an der Taras Shevchenko National University in Kiew eine Einladung zu einer Gastprofessur mit den Themen-

schwerpunkten: „Methods of Media Effect Studies“, „Physiological Measurements in Communication Science“, „Media and National Identity“ and „Broadcasting History in the Transnational Space“ erhalten. Geplant ist, auf der Grundlage der Gastprofessur, eine Forschungskoooperation sowie einen Austausch von Studierenden und Lehrenden mit dem Kiewer Institut zu organisieren.

- **Christiane Grill** hat für ihr Dissertationsprojekt „Was Österreich bewegt, was Medien thematisieren und was Politiker_innen kommunizieren. Agenda-Setting und Agenda-Building im Wahljahr 2013“ ein Forschungsstipendium in Höhe von € 10.500,- der Hochschuljubiläumstiftung der Stadt Wien erhalten.
- **Hannes Haas** wurde in den Vorstand der „Österreichischen Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft“ (ÖGK) sowie in den Editorial Board des „Medien Journal“ gewählt. Er war Mitglied der Jury zur Verleihung der „Wissenschaftlichen Förderpreise für Medienforschung 2013“ des Verbandes Österreichischer Zeitungen (VÖZ), der Jury des „Staatspreises für Public Relations 2013“ und wurde zum Gutachter für das Review-Verfahren der DGpuK-Jahrestagung 2014 in Passau berufen.
- **Jörg Matthes** wurde zum „Professional Freedom and Responsibility Chair“ der Communication Theory & Methodology Division der AEJMC ernannt und fungierte als Dissertationsgutachter und Betreuer für die Universität Mannheim.
- Die erste Nummer der in Grenoble herausgegebenen Fachzeitschrift „Politiques de communication“ ist soeben erschienen. **Klaus Schönbach** ist Mitglied im „Conseil éditorial international“. <http://www.revuepolitiquesdecom.uvsq.fr/>

Neue Publikationen

- **Brantner, C., Dohle, M., Haas, H., & Vowe, G.** (2013). Medienpolitische Weichenstellungen in der Retro- und Prospektive: Ergebnisse von Delphi-Erhebungen in Österreich und Deutschland. In W. Seufert & F. Sattelberger (Hrsg.), *Langfristiger Wandel von Medienstrukturen: Theorien, Methoden, Befunde* (S. 221-238). Baden-Baden: Nomos.
- **Kati Förster** hielt am 29. Oktober bei der RTR Veranstaltung „Sexismusfreie Werbung: Wie geht das? Das geht!“ einen Vortrag zum Österreichischen Werberat. Pressestimmen dazu: <http://derstandard.at/1381370246756/Zeit-sich-vom-Konzept-Sex-sells-zu-loesen>, <http://www.horizont.at/home/detail/sexistische-werbung-werberat-plant-gremium-fuer-junge-zielgruppe.html>, <http://www.salzburg24.at/sexistische-werbung-215-beschwerden-innerhalb-eine-jahres/3751389>
- **Gouma, A., & Springler E.** (2013). (Hrsg.). *Aktivismus und Wissenschaft*. Kurswechsel 1/2013.
- **Gouma, A., & Springler E.** (2013). Kompetente RebellInnen. Editorial. *Kurswechsel* 1/2013, 3-6.
- Antigone, B., Torres, P., **Gouma, A.,** Gutiérrez-Rodríguez, E., Longo, V., & Montero, S. (2013). We are many! Self-defenceIT : Migrant women defend themselves against violence in new media. *International Report*. Linz: maiz.

- **Grimm, J. & Grill, Ch.** (2013). *Holocaust Reception and National Identity. Results of a media effects study in Russia*. Proceedings of 14th April International Academic Conference on Economic and Social Development.
- **Haas, H.** (2013). Kultur im Fernsehen: Ein impliziter Programmimperativ. *Texte 10, Öffentlich-rechtliche Qualität im Diskurs*. ORF (Hrsg.). Wien, 4-11.
- **Haas, H., & Langenbacher, W.R.** (2013). Top-Ten-Buchjournalismus. *message. Internationale Zeitschrift für Journalismus*, (4), 102f.
- **Hausjell, F** (November 2013). Ruinieren Journalisten die Sprache? Kommentar. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 18-19.
- **Hömberg, W.** (2013). Rezension. G. Chr. Bukow/J. Fromme & B. Jörissen (Hrsg.), *Raum, Zeit, Medienbildung. Untersuchung zu medialen Veränderungen unseres Verhältnisses zu Raum und Zeit*. *Medien und Kommunikationswissenschaft*, 61, 596f.
- **Lamprecht, W.** (2013). *Schaffe Vertrauen, rede darüber und verdiene daran: Kommunikationspraxis und Performance Measurement von Corporate Cultural Responsibility*. Wiesbaden: Springer VS.
- **Lamprecht, W.** (2013). Warhol meets Basquiat: Musikologische Betrachtungen eines Produkts der Mediengesellschaft. In I. Brugger & F. Steininger (Hrsg.), *Warhol * Basquiat*, (S. 155 – 166). Heidelberg/Berlin: Kehrer.

Tagungen und Vorträge

- Am 25. Oktober fand an der Universität of Salford, Manchester, der Workshop "Communication & Media Policy in Europe: Assessing the Past, Setting Agendas for the Future" der ECREA Communication Law & Policy Section statt. Erstmals gab es in diesem Rahmen ein Panel für Nachwuchswissenschaftler unter dem Titel "Challenges and Crossroads of Communication Law & Policy Research for Young Scholars", das von YECREA (ECREA Young Scholars Network) initiiert und von **Sarah Ganter** moderiert wurde.
- **Jürgen Grimm** und **Andreas Enzlinger** nahmen an der „INTERNATIONAL COMMUNICATION FACULTIES CONFERENCE Understanding Communication in the New Media Era“ vom 10.-13. Oktober in Istanbul teil, organisiert von „The Journalists and Writers Foundation“ und hielten einen Vortrag zum Thema: „Media and Integration in Austria – The Case of Telfs“. Eine Forschungskoooperation wurde mit dem Institut für Journalismus und Public Relation der T.C. Istanbul Universitesi vereinbart für das Forschungsprojekt „Broadcasting History in the Transnational Space“ (<http://tvgeschichte.univie.ac.at/>).
- **Hannes Haas** hielt im Rahmen des 9. Österreichischen Rundfunkforums „Meinungsvielfalt im Rundfunk und in den Online-Medien“, veranstaltet vom Forschungsinstitut Recht Elektronischen Massenmedien“ (REM) am 18. Oktober in Wien einen Vortrag zum Thema: „Meinungsvielfalt, Medienvielfalt und Medienförderung: Status Quo und Reformbedarf.“ Am 30. Oktober moderierte er in der „Roten Bar“ des Volkstheaters eine Diskussion zum Thema: „Endzeitstimmung: Welche Zukunft hat der Journalismus?“ mit Dieter Bornemann, Veronika Pelikan, Anneliese Rohrer, Armin Thurnher und Oliver Voigt.

- Margarita Köhl präsentierte auf dem Kongress der österreichischen Gesellschaft für Soziologie in Linz, 16./17. September, und auf dem KWT 2013 der ÖGK in Klagenfurt, 17.-19. Oktober: **Köhl, M., & Götzenbrucker, G.** (2013). *Digitale Netzwerktechnologien als emotionale Ressourcen? Vom Wandel der emotionalen Erfahrung und des emotionalen Ausdrucks in sozio-technischen Umgebungen.*
- Ebenfalls in Klagenfurt vertreten waren **Florian Arendt & Franziska Marquart** und haben dort das gemeinsam mit **Jörg Matthes** verfasste Paper „Die Erforschung von negativen Einstellungen gegenüber sozialen Minderheiten im Wandel: Zur Notwendigkeit impliziter Messmethoden für die Kommunikationswissenschaft“ vorgestellt. Weiters **Fritz Hausjell**, der dort als Chair des Panels „Big Data und Demokratisierung von Wissen“ fungierte.
- Am 22. Oktober referierte **Fritz Hausjell** über das Thema „Kinder- und Jugendliteratur im Rundfunk“ in der von Wynfrid Kriegleder geleiteten Ringvorlesung zum Thema „Translationen von Stoffen, Themen und Motiven in der Literatur für Kinder und Jugendliche“ am Institut für Germanistik der Universität Wien. Am 23. Oktober sprach er - im Rahmen der Buchpräsentation der Neuauflage des Bandes „Karl Aisch: Als die Banken fielen: Zur Soziologie der politischen Korruption“ - in der Österreichischen Nationalbank über „Österreichische Exilpublizistik“ und diskutierte anschließend mit Ferdinand Lacina, Helene Schuberth, Brigitte Lehmann und Alexander Emanuely. Über „Medien als Quellen der Forschung und die Editionsprojekte NachRichten und Zeitungszeugen“, in der von Linda Erker und Agnes Meisinger geleiteten Lehrveranstaltung zum Thema „Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken und Archivkunde - Nationalsozialismus in Wien“ am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, sprach **Fritz Hausjell** am 29. Oktober.
- **Katharine Sarikakis** war am 21. Oktober Gastvortragende an der Universität der Bundeswehr München. Sie referierte dort zum Thema „International Media Governance“.
- **Klaus Schönbach** nahm am 31. Oktober in Hannover an der Podiumsdiskussion des Herrenhäuser Wirtschaftsforums "Macht der Medien - Fluch oder Segen?" teil.
- **Gergely Teglas**, Lehrbeauftragter unseres Instituts, hielt am 16. Oktober bei den 27. Medientagen in München einen Vortrag zum Thema: „Zwirbler (1. Facebook-Roman), Social Media und die digitale Zukunft“. Am 23./24. Oktober hielt er ein Seminar für die Stadt Wien/Europäische Angelegenheiten zum Thema: „Kommunikation & PR international (mit Web 2.0): Die Herausforderungen interkultureller Kommunikation und die Möglichkeiten von Web 2.0.“

Veranstigungsankündigungen

- Der Wissenschaftsfonds **FWF** lädt am Mittwoch, 20. November um 18 Uhr in das Albert Schweitzer Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien, zur Diskussion: „Nationalratswahl 2013: Was hat Österreich bewegt?“ Wolfgang C. Müller, Sylvia Kritzinger, **Klaus Schönbach** und **Katharina Kleinen-von Königslöw** vom AUTNES-Team präsentieren Zwischenergebnisse ihrer Untersuchung über Wahlkampf und Wahlverhalten. Um Anmeldung unter: schnell@prd.at wird gebeten.
http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=569

- Die Universität Wien lädt gemeinsam mit der Zeitung „Kurier“ zum Podiumsgespräch mit **Katharine Sarikakis** ein – Thema: „web 2.0 is waching you: Was machen Facebook, Google & Co mit unseren Daten?“ Mittwoch, 6. November, 18 Uhr, Universität Wien, Großer Festsaal, Universitätsring 1, 1010 Wien. <http://medienportal.univie.ac.at/>
- Der Arbeitskreis des Fachtutoriumsprojektes lädt am 14. November, 18:30 Uhr in den HS 1 des Instituts, 1090 Wien, Währinger Straße 29 zur Präsentation der Festschrift „**10 Jahre Fachtutoriumsprojekt**“.

Neues aus unseren Partnerinstitutionen

- Das Historische Archiv des ORF und unser Institut laden zur **15. Jahrestagung der Österreich-Sektion des „Deutschen Studienkreises für Rundfunk und Geschichte“** – Rundfunk im Rückspiegel. Wissenschaftliche und journalistische Vermittlung von Mediengeschichte – am 7./8. November in das ORF-Zentrum, Atrium, Würzburggasse 30, 1136 Wien, bei freiem Eintritt, ein. Programm beiliegend.
- Der OCG Arbeitskreis Information Studies, das Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, das Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung und die Österreichische Akademie der Wissenschaften laden zu einem Vortrags- und Diskussionsabend mit **Jörg Becker** (em. Professor für Politikwissenschaft, Universität Marburg) ein. Thema: „Medien und Krieg“. 7. November, 20 Uhr, Heinz-Zemanek-Hörsaal, Fakultät für Informatik, TU Wien, Favoritenstraße 11, EG, Stiege 3, 1040 Wien. <http://www.ocg.at/de/information-studies>
- Der Public Relations Verband Austria (**PRVA**) lädt am 20. November ab 18:30 Uhr in das Studio 44 der Österreichischen Lotterien, Rennweg 44, 1030 Wien, zur PR-Gala – Verleihung des Staatspreises Public Relations 2013 und Bekanntgabe des/der Kommunikator/in 2013. Anmeldungen bitte bis 13. November über die Website www.prva.at
- **Hedy Lamarr Lecture 2013** der ÖAW und des Medienhauses Wien mit Professor Dr. Susanne Fengler, TU Dortmund). Thema: „Journalisten im Twitter-Gewitter: Der Bürger als neue „fünfte Gewalt““. 11. November, 18:15 Uhr, Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien. <http://www.mhw.at/cgi-bin/page.pl?id=219;lang=de>

Unser Institut in den Medien

- **Hannes Haas Haas, H.** (2013). Information statt Aufmerksamkeitsspiele. *DER STANDARD (Jubiläumsausgabe 25. Jahre)*, Kommentar der Anderen, vom 19./20.10., 95 (<http://www.volkstheater.at/home/spielplan/1548/Endzeitstimmung%3A+Welche+Zukunft+hat+der+Journalismus%3F>) Von den „Salzburger Nachrichten“ wurde er am 19. Oktober über die Mobilität von Redakteur_innen zwischen Online und Print befragt. Pierre A. Wallnöfer: Die Zeitung bleibt liebste Heimat. Karrierewege. Journalisten wechseln selten aus dem Printbereich zu Onlinemedien. http://search.salzburg.com/news/artikel.html?uri=http%3A%2F%2Fsearch.salzburg.com%2Fnews%2Fresource%2Fsn%2Fnews%2Fsn1929_19.10.2013_41-49287547

Stellenangebote

Am Institut für Journalismus & Medienmanagement der FH-Wien sind zwei Stellenangebote für wissenschaftliche Mitarbeiter_innen ausgeschrieben. <http://www.fh-wien.ac.at/ueber-uns/job-angebote/>

Termine des Instituts

November 2013

- 6. Podiumsdiskussion „Was machen Facebook, Google & Co mit unseren Daten?“, 18 Uhr, Universität Wien, Großer Festsaal 7.
- 7./8. Präsentation der Festschrift „10 Jahre Fachtutoriumsprojekt“, HS 1, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Währinger Straße 29
- 20. „Nationalratswahl 2013: Was hat Österreich bewegt?“
Albert Schweitzer Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 14. November, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand und Martina Winkler